

DE
S. 2

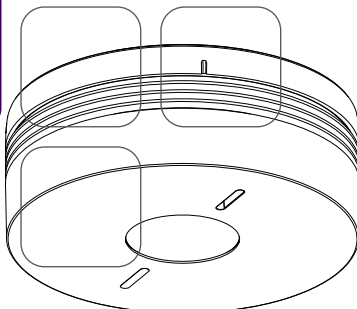
Montageanleitung

Funk- Rauchwarnmelder Komfort VdS Q,
IR Alarmstop, weiß

GB
p. 20

Installation manual

Smoke detector, radio interlink,
10 year-lithium battery



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	2	3. Bedienung.....	13
1.1 Funktionsprinzipien	2	3.1 Gewollte Unterdrückung des Melders	13
1.2 Beschreibung	3	3.2 Stummschalten eines Alarms	14
2. Montage.....	4	3.3 Störungsmeldungen.....	15
2.1 Auswahl des Montageorts	4	4. Wartung.....	16
2.2 Montage eines Melders.....	6	4.1 Reinigung des Melderkopfes	16
2.3 Montage von mehreren Meldern	7	4.2 Austausch eines Melders.....	16
2.4 Aktivierung der Repeaterfunktion	10	4.3 Bei Renovierungsarbeiten.....	17
2.5 Rauchwarnmelder testen.....	12	5. Technische Daten	17
		6. Garantie.....	18

1. Einführung

1.1 Funktionsprinzipien

Der optische Rauchwarnmelder ist für den Schutz von Personen in Wohnräumen, Wohngebäuden und Wohnmobilen bestimmt.

Einsatzart: • Einzelmelder,
• Verbundschaltung in einem Funknetzwerk mit bis zu 40 Meldern.

Wird Rauch detektiert, wird dies wie folgt gemeldet:

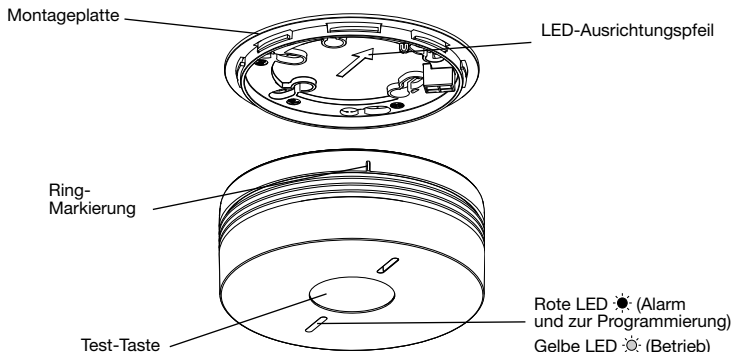
	Melder, der den Rauch erfasst hat	Andere angeschlossene Melder
	Schnell blinkend	-
	Auslösung eines konstanten Signaltons (85 dB(A) im Abstand von 3 m)	Auslösung eines modulierten Signaltons (85 dB(A) im Abstand von 3 m)

Der Melder, der den Rauch detektiert hat, bleibt im Alarm bis kein Rauch mehr in der Rauchkammer vorhanden ist.

Nach einer Branddetektion befinden sich nach maximal 1 Minute alle im Funknetzverband befindlichen Rauchwarnmelder in der Alarmauslösung, welche nach maximal 15 Minuten endet.

ACHTUNG: Vorbehaltlich der regelmäßigen und ordnungsgemäßen Wartung wird empfohlen, den Rauchwarnmelder spätestens laut DIN 14676 an dem Austauschdatum (+/- 6 Monate), das auf der Produktrückseite angegeben ist, bzw. bei der Meldung einer Batteriestörung auszuwechseln.

1.2 Beschreibung



2. Montage

2.1 Auswahl des Montageorts

Der Rauchwarnmelder ist folgendermaßen zu platzieren:

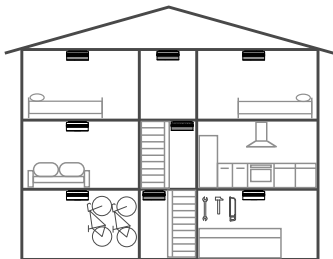
- in Räumen mit Brandgefahr (Wohnzimmer mit Kamin, Kinderzimmer, ausgebaute Dach- bzw. Kellerräume usw.),
- vorzugsweise zentral an der Decke,
- abseits von Belüftungsauslässen, die den Rauch möglicherweise weggleiten könnten,
- über 50 cm von Hindernissen aller Art entfernt (Wand, Trennwand, Balken o. ä.),
- bei Fluren in über 10 m Länge jeweils ein Melder an beiden Enden.

Ist eine horizontale Anbringung an der Decke nicht möglich, ist der Melder folgendermaßen zu montieren:

- über 50 cm von Decken und Winkeln des Raumes entfernt,
- abseits von etwaigen elektrischen Störsignalen (Stromzähler, Metallschrank, EVG usw.),
- bei Montage an einer metallischen Wand, oder auf Hohlräumen, bzw. Rohrleitungen: Melder mit einer Platte aus nichtmetallischem Material (Holz oder Kunststoff) hinterlegen. zu eventuellen Störquellen (Stromzähler, Metallgehäuse, Leuchtstoffröhren...).

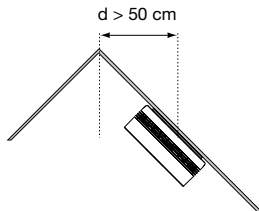
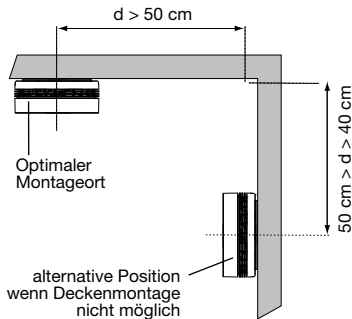
Folgende Einbauorte sind zu vermeiden:

- Direktmontage an einer metallischen Oberfläche,
- in der Nähe (Mindestabstand 50 cm) von EVG, Niedervolttrafo, Energiesparlampen
- in Räumen mit sehr hohem Staubaufkommen,
- in Räumen, in denen Temperaturen unter -10°C bzw. über $+55^{\circ}\text{C}$ erreicht werden; diese Temperaturen können die Funktionstüchtigkeit des Rauchwarnmelders beeinträchtigen,
- in weniger als 1 m Abstand von Heizluftauslässen, Klimaanlage- oder Belüftungsauslässen, da der Rauch hierdurch verteilt werden könnte,
- in weniger als 6 m Entfernung von einem Kamin oder einem Holzofen, da der Verbrennungsrauch ungewünschten Alarm auslösen könnte,
- in Räumen, in denen Rauch vom Kochen oder Wasserdampf ungewünschten Alarm auslösen könnte,
- in Räumen mit Kondenswasserbildung oder Feuchtigkeit (ungeeignet für Badezimmer, Waschküchen usw.),
- im obersten Punkt von Spitzbogendecke (Aförmige Decke), da sich an dieser Stelle eine Luftblase bilden könnte, die den Rauch daran hindert, bis zum Melder vorzudringen.



 **Mindestschutz:** Beim Mindestschutz wird pro Etage ein Rauchwarnmelder im Flur bzw. Flursturz sowie einer in jedem Kinder- und Schlafzimmer montiert. Bitte beachten sie Gesetzgebung in der Landesbauordnung ihres Bundeslandes.

 **Optimalschutz:** Rauchwarnmelder zusätzlich in Wohn- und Hobbyräumen, sowie im Hauswirtschaftsraum, auf dem Dachboden und im Heizungskeller installieren.



Alternative Montageort,
nur aus technischen
Gründen!

2.2 Montage eines Melders

ACHTUNG: Um den Melder an der Decke auszurichten, die Montageplatte mittels Pfeil ausrichten und montieren (siehe Skizze unten).

1. Befestigen Sie die Montageplatte unter Berücksichtigung des im Kapitel "Wahl des Standorts" beschriebenen Montageort. Es stehen zwei Befestigungsarten zur Verfügung:

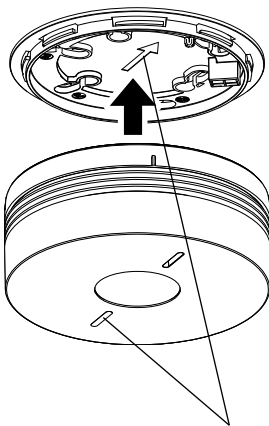
Befestigung auf der Einbaudose

- Für Dosen mit $\varnothing$ 60 mm die mit 60 gekennzeichneten Befestigungslöcher verwenden.
- Für Dosen mit $\varnothing$ 78 mm die mit 78 gekennzeichneten Befestigungslöcher verwenden.
- Für Dosen mit $\varnothing$ 85 mm die mit 85 gekennzeichneten Befestigungslöcher verwenden.
- Sockelplatte mit geeigneten Schrauben befestigen.

Aufputzmontage

- Montageplatte am geplanten Einbauort anhalten und Befestigungslöcher mit Bleistift anzeichnen (Abbildung, Pos. 60, 78 bzw. 85).
- Löcher mit einem geeigneten Bohrer bohren.
- Montageplatte mit Hilfe geeigneter Dübel und Schrauben anbringen.

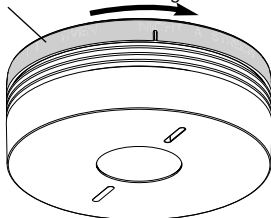
2. Positionieren Sie den Melder auf der Sockelplatte, indem Sie den Pfeil auf der Sockelplatte und die LEDs entsprechend ausgerichten.



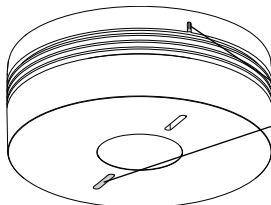
Ausrichtung des Melders
an der Decke

3. Drehen Sie den Bajonettverschluss im Uhrzeigersinn, um die Markierung und die LEDs auszurichten. Die gelbe LED blinkt 15 Sek. lang und anschließend einmal alle 10 Sek., um die Funktionsbereitschaft des Melders zu signalisieren.

Bajonettverschluss im Uhrzeigersinn drehen



Ausrichtung der LEDs mittels Markierung

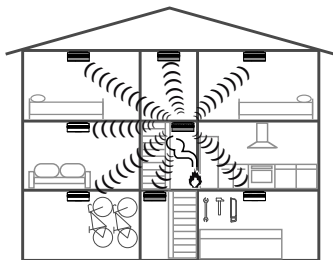


4. Weiter im Kapitel "2.5 Rauchwarnmelder testen".

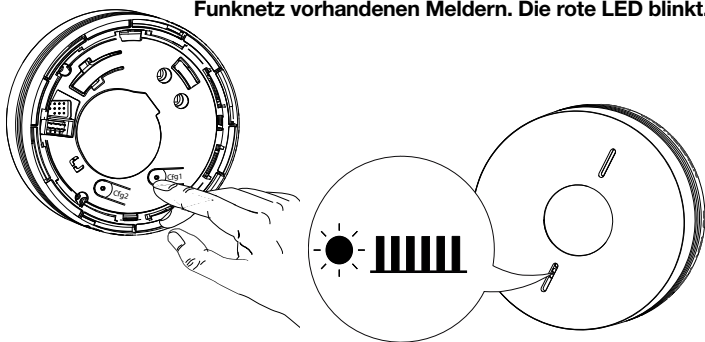
2.3 Montage von mehreren Meldern

Es ist möglich, bis zu 40 Melder miteinander funkzuvernetzen, um die Auslösung eines Alarms an alle Rauchwarnmelder der Wohnung zu übertragen.

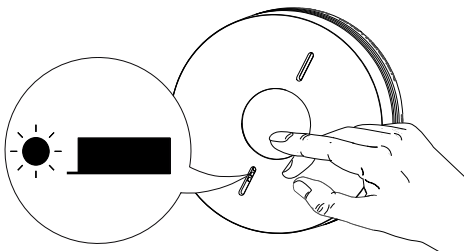
Das Funktionsprinzip einer Alarmauslösung ist im Kapitel "1.1 Funktionsprinzipien" beschrieben.



1. Schalten Sie alle Melder, **welche vernetzt werden sollen**, in den Einlernmodus. **Hierzu drücken Sie zweimal auf die Taste Cfg1 aller im Funknetz vorhandenen Meldern. Die rote LED blinkt.**

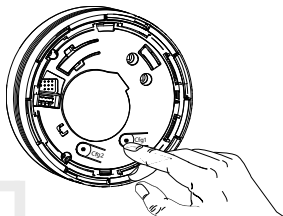


2. Drücken Sie auf die Test-Taste eines beliebigen Melders, bis die rote LED aller Melder dauerhaft leuchtet. Lassen Sie die Taste los; die rote LED des betätigten Melders blinkt.



3. Drücken Sie kurz auf die Taste Cfg1 aller Melder, um den Einlernmodus zu beenden.

Es ist empfehlenswert, zuerst alle Melder zu Vernetzen und vor der Montage den Funkreichweiten-Test durchzuführen.



4. Funkreichweiten- Test

A. Schalten Sie alle Melder durch

einmaliges Drücken der Taste Cfg1 in den Testbetrieb. Die rote LED leuchtet 5 Sekunden lang und beginnt anschließend zu blinken.

B. Drücken Sie auf die Test-Taste eines beliebigen Melder. Dieser sendet dann ein Dauersignal, um seine Funkreichweite zu testen. Die rote LED beginnt bei allen Meldern permanent zu Leuchten.

C. Positionieren Sie die Melder an den vorgesehenen Stellen, ohne sie zu befestigen.

- Ist die Funkreichweite gut, leuchtet die rote LED weiterhin permanent.
- Ist die Funkreichweite schlecht, blinkt die rote LED.

D. Positionieren Sie die Melder, die sich außerhalb der Funkreichweite befinden, an einer anderen Stelle oder programmieren Sie einen Melder als Repeater (siehe 2.4 Aktivierung der Repeaterfunktion). Wiederholen Sie anschließend den Test.

E. Um den Testbetrieb auszuschalten, drücken Sie einmal auf die Taste Cfg1 aller Melder. Die rote LED erlischt.

F. Wiederholen Sie den Funkreichweiten-Test für alle Melder, um zu gewährleisten, dass diese Unabhängig vom Ursprung des Alarms auslösen.

5. Befestigen Sie den Melder entsprechend den Anweisungen in Schritt 1 bis 4 im Kapitel "2.2 Montage eines Melders".

Sonderfälle

Hinzufügen eines Melders in ein bestehendes Funknetzwerk

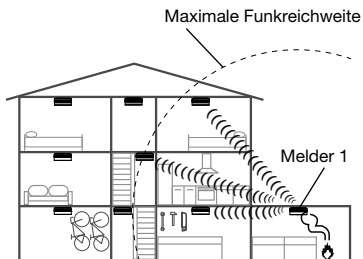
1. Schalten Sie den neuen Melder in den Einlernbetrieb. Drücken Sie dazu zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
2. Schalten Sie einen der bereits im Netzwerk angemeldeten Melder in den Einlernmodus. Drücken Sie hierzu zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
3. Drücken Sie auf die Test-Taste des bereits im Netzwerk angemeldeten Melders, bis die rote LED beider Melder dauerhaft leuchtet.
4. Drücken Sie kurz auf die Taste Cfg1 aller Melder, um den Programmierbetrieb zu beenden.

2.4 Aktivierung der Repeaterfunktion

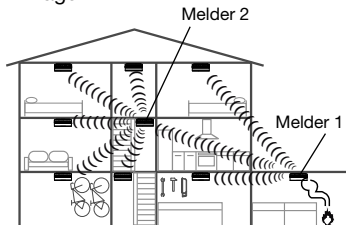
Ist die Funkreichweite zwischen den Meldern unzureichend, kann einer der Melder als Repeater programmiert werden. Dieser überträgt dann den empfangenen Alarm an die anderen Melder.

Beispiel:

Im Fall eines Alarms von Melder 1 lösen nur die Melder aus, die sich in Funkreichweite befinden.



Melder 2 ist als Repeater programmiert. Im Fall eines Alarms von Melder 1 überträgt dieser die Information mittels Melders 2 jetzt an die gesamte Anlage.



ACHTUNG

- Es kann nur jeweils ein Melder pro Funknetzwerk als “Repeater” programmiert werden.
- Zur Programmierung eines Repeater muss der Melder bereits im Funknetzwerk eingelernt sein.

Zur Programmierung eines Melders als Repeater:

1. Drücken Sie die Taste Cfg1. Nach 4 Sekunden beginnt die rote LED zu blinken, **halten Sie die Taste weiter gedrückt.**
2. Nach 10 Sekunden blinkt die LED schneller oder langsamer:
 - **wird das Blinken schneller**, ist die Repeater-Funktion **eingeschaltet**,
 - **wird das Blinken langsamer**, ist die Repeater-Funktion **ausgeschaltet**.
3. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie anschließend erneut kurz auf die Taste Cfg1, um den Programmierbetrieb auszuschalten.

Rücksetzen des Melders auf die Werkseinstellungen

1. Drücken Sie zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
2. Drücken Sie die Taste Cfg1 erneut und halten Sie sie gedrückt, bis die rote LED permanent leuchtet. Lassen Sie die Taste los.
3. Drücken Sie anschließend erneut kurz auf die Taste Cfg1, um den Programmierbetrieb auszuschalten.

2.5 Rauchwarnmelder testen

ACHTUNG

- Der Rauchwarnmelder sollte zum Testen bereits montiert sein.
- Vor dem Test mit Prüfspray eines Rauchwarnmelders wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Rauchwarnmelder niemals mit Hilfe einer offenen Flamme testen.
- Diese Tests sind mindestens einmal jährlich durchzuführen. Es wird jedoch empfohlen diese Tests monatlich und insbesondere nach längerer Abwesenheit durchzuführen.

2.5.1 Manueller Test

Halten Sie die Test-Taste des Melders bis zum 2. Tonsignal gedrückt und lassen Sie anschließend los.

	Melder, der getestet wird	Andere angeschlossene Melder
	Schnell blinkend	-
	1 Sek. Alarm (75 dB (A) im Abstand von 1 m), anschließend 1 Sek. Pause	1 Sek. Alarm (75 dB (A) im Abstand von 1 m), anschließend 2 Sek. Pause

Drücken Sie erneut auf die Test-Taste, um den Alarm abzuschalten.

2.5.2 Detektionstest

- Besprühen Sie den Detektionskopf aus einem Abstand von etwa 10 cm ein bis zwei Sekunden lang mit einem Testspray.
Nach einigen Sekunden löst der Melder Alarm aus. Ist dies nicht der Fall, ist die Rauchkonzentration am Detektionskopf nicht ausreichend. Besprühen Sie diesen erneut mit dem Testspray.
Die Reaktionen des Melders sind für diese Art von Test im Kapitel 1.1 "Funktionsprinzip" beschrieben.
- Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie auf die Test-Taste des Melders. Die Abschaltung ist etwa 20 Sek. nach dem Auslösen des Melders möglich.

3. Benutzung

3.1 Gewollte Unterdrückung des Melders

Bei Tätigkeiten, bei denen sich Rauch oder Staub bilden kann (Fegen eines staubigen Raums, Reinigung des Schornsteins...) und es zu einem unerwünschten Alarm kommen könnte, ist es möglich, den Melder für einen Zeitraum von ca. 15 Minuten zu deaktivieren.

Drücken Sie zu diesem Zweck auf die Test-Taste. Der Melder gibt einen Signalton ab, die rote LED blinkt alle 2 Sekunden.

Deaktivierter Melder	Andere angeschlossene Melder
 1 Blinkzeichen alle 2 Sek.	-

Nach Ablauf der 15 Minuten setzt sich der Melder automatisch in den Betriebsmodus zurück.

ACHTUNG

- **Während diesen 15 Minuten kann der Melder weder Rauch erfassen, noch Alarm auslösen.**
- **Um die Deaktivierung vorzeitig zu beenden, drücken Sie auf die Test-Taste. Der Melder gibt ein Tonsignal ab und die rote LED hört auf, zu blinken.**

3.2 Stummschalten eines Alarms

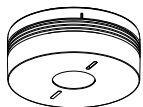
Zum Abschalten des Alarms gehen Sie wie folgt vor:

- drücken Sie auf die Test-Taste des Melders,
- oder** • drücken Sie auf eine der Tasten einer Fernbedienung (Fernbedienung von Fernsehgerät, DVD-Player, HiFi-Anlage...) und richten Sie die Fernbedienung dabei auf den ausgelösten Melder.

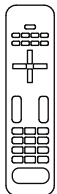
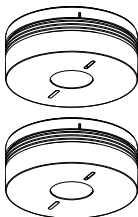
Der Melder wird dann 15 Minuten lang in den deaktivierten Betrieb geschaltet (siehe Kapitel 3.1). Die Abschaltung ist etwa 20 Sek. nach dem Auslösen des Melders möglich.

Im Fall einer Netzwerk-Installation: Der oder die Melder, die ausgelöst **haben (rote LED blinkt)**, müssen einzeln über eine beliebige Taste einer beliebigen Fernbedienung oder über die Test-Taste am Geräte quittiert werden. Zur Alarmquittierung aller angeschlossenen Melder genügt es dies bei einem einzelnen Gerät zu tun.

Melder, der den Alarm ausgelöst hat



Angeschlossene Melder



oder



- 1. Drücken Sie auf eine Taste einer Fernbedienung oder die Test-Taste eines Melders: Abschalten der angeschlossenen Melder.
- 2. Drücken sie auf eine Taste einer Fernbedienung oder die Test-Taste des Melders, der Alarm ausgelöst hat: Abschalten des Melders, der Alarm ausgelöst hat.

3.3 Störungsmeldungen

Um den Nutzer nicht zu wecken, werden die akustische Signalisierung bei Störungsmeldungen während der Nacht deaktiviert. Die Störung wird in diesem Fall innerhalb von 10 Minuten nach Tagesanbruch oder 8 Stunden nach ihrem Auftreten gemeldet.

3.3.1 Batteriestörung

	Melder, der die Störung aufweist	Andere angeschlossene Melder
	2 Blinkzeichen alle 5 Sek.	-
	2 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.	2 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.

Falls **das Tonsignal** für eine Batteriestörung zu einem ungünstigen Zeitpunkt auftritt, ist es möglich, dieses über einen Zeitraum von maximal 7 Tagen um 8 Stunden zu verschieben, indem die Test-Taste bis zum ersten Tonsignal gedrückt wird.

ACHTUNG: Beim Auftreten einer Batteriestörung funktioniert der Melder noch 30 Tage lang uneingeschränkt. Es wird jedoch empfohlen, diesen so schnell wie möglich auszutauschen.

3.3.2 Störung durch verschmutzten oder ausgefallenen Detektionskopf

	Melder, der die Störung aufweist	Andere angeschlossene Melder
	8 Blinkzeichen alle 8 Sek.	-
	8 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.	8 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.

Falls **das Störungssignal** des Detektionskopfs zu einem ungünstigen Zeitpunkt auftritt, ist es möglich, dieses über einen Zeitraum von maximal 7 Tagen um 8 Stunden zu verschieben, indem die Test-Taste bis zum ersten Tonsignal gedrückt wird. Auf diese Weise steht Ihnen ausreichend Zeit zur Verfügung, um den Melder zu reinigen.

ACHTUNG

- **Ertönt das Tonsignal nach dem Versuch einer Verschiebung weiterhin, bedeutet dies, dass der Detektionskopf außer Betrieb ist. In diesem Fall muss der Melder ausgetauscht werden.**
- **Ertönt das Tonsignal für eine Störung des Detektionskopfs nachts, bedeutet dies, dass dieser außer Betrieb ist. In diesem Fall muss der Melder ausgetauscht werden.**
- **Ertönt das Tonsignal für eine Störung des Detektionskopfs nach dem Entstauben weiterhin, muss der Melder ausgetauscht werden.**

4. Wartung

4.1 Reinigung des Melderkopfes

Die regelmäßige Wartung des Melders ist sehr wichtig. Die Schlitzes des Detektionskopfs müssen mindestens einmal jährlich bzw. bei jedem Tonsignal des Detektionskopfs mit dem Staubsauger gereinigt werden (siehe Störungsmeldungen).

4.2 Austausch eines Melders

1. Wird ein Melder wegen einer nicht rücksetzbaren Störung der Stromversorgung oder eines verschmutzten Detektionskopfs in einem Funknetzverband

ausgetauscht, muss unbedingt vor dem Austausch, die Störung durch das Drücken der Testtaste bis zum ersten Signalton zurückgesetzt werden.

2. Nehmen Sie den Melder von der Sockelplatte ab, indem Sie den Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Falls der Melder zu einem Netzwerk gehört, siehe Kapitel "2.3 Montage von mehreren Meldern".
4. Setzen Sie den neuen Melder auf die Sockelplatte und drehen Sie den Bajonettverschluss im Uhrzeigersinn.
5. Führen Sie einen Test durch (siehe Rauchwarnmelder testen).

4.3 Bei Renovierungsarbeiten

Der Melder darf nicht überstrichen werden.

Falls nach der Montage Renovierungsarbeiten durchgeführt werden, muss der Melder geschützt werden.

ACHTUNG: Vergessen Sie nicht, den Staubschutz nach Abschluss der Arbeiten zu entfernen.

5. Technische Daten

- Melderart: optischer Rauchwarnmelder
- Durchschnittlich abgedeckter Bereich: 50 m²
- Einsatzbereich: innen
- Stromversorgung: Lithium-Batterie
2 x 3 V, verkapselt, nicht austauschbar,
Lebensdauer 10 Jahre
- Signalisierung:
 - Status des Melders
 - Störungen
- Integrierter Warnton bei Detektion
von Rauch: 85 dB im Abstand von 3 m
- Integrierter Signalton:
 - bei Test,
 - bei Fehlermeldung: 75 dB im Abstand
von 1 m
- Funkverbindung: max. 40 Melder
- Betriebstemperatur: -10°C bis + 65°C
- Lagerungstemperatur: -10°C bis + 65°C
- Schutzart: IP22
- Abmessungen (D x H) : 116 mm x 49
mm
- Gewicht: 255 g

6. Garantie

24 Monate gegen Material- und Fabrikationsfehler, ab Fertigungsdatum. Fehlerhafte Geräte sind dem üblichen Großhändler auszuhändigen. Die Garantie kommt nur zum Tragen, wenn das Rücksendeverfahren über Installateur und Großhändler gewahrt wurde, und wenn nach Begutachtung durch unsere Abteilung Qualitätsprüfung kein Fehler infolge unsachgemäßen Einbaus und/ oder falscher Anwendung festgestellt wurde. Etwaige Anmerkungen zur Erläuterung des Fehlers sind dem Gerät beizufügen.

Conserver impérativement la documentation fournie avec ce produit pendant toute sa durée de vie.

 **Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte** (anzuwenden in Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern Europas, die einem Sammelsystem angeschlossen sind). Dieses Symbol auf dem Produkt bzw. dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss einer speziellen Sammelstelle zur Rücknahme von Elektroschrott übergeben werden. Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Gerät dem geeigneten Abfallsystem zugeführt wird, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung negativer Folgen für die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitbürger. Weitere Informationen zum Recycling des Geräts gibt Ihnen gern Ihre zuständige Gemeinde, Abfallwirtschaft oder das Geschäft, in welchem Sie dieses gekauft haben.

Verwendung nur im Privatbereich oder wohnähnlichen Bereich nach DIN 14676.
Dient nicht zum Einsatz in eine BMA nach DIN 14675.

Der Rauchwarnmelder TG550A entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) N° 305/2011 und allen wesentlichen Merkmalen und Bestimmungen der harmonisierten Norm EN 14604 (2005).
Die Leistungserklärung des Produktes TG550A kann auf der Internetseite der Firma hager des zutreffenden Landes heruntergeladen werden.

Empfehlungen

Dieses Produkt wurde so konstruiert, dass Eingriffe in das Geräteinnere, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, weder für die Installation noch für Wartungsarbeiten erforderlich sind. Durch jede nicht sachgemäße Öffnung können das Gerät und/oder dessen elektronische Bauteile beschädigt werden. Ein solcher Eingriff führt zum Verlust der Gerätegarantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung.

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs aufgrund von Produktverbesserungen bleiben uns ohne Ankündigung vorbehalten.

Contents

1. Introduction	20	3. Using the detector	31
1.1 How the detector works.....	20	3.1 Inhibiting the detector	31
1.2 Description	21	3.2 Stopping the alarm in the event of non-dangerous detection	32
2. Installation	22	3.3 Fault indications	33
2.1 Choosing the best place to install the detector	22	4. Maintenance	34
2.2 Installing the detector as a standalone device	24	4.1 Cleaning the detection head.....	34
2.3 Installing the detector as part of a network.....	25	4.2 Replacing the detector.....	34
2.4 Installing the detector as a relay	28	4.3 In case of work in the home.....	35
2.5 Testing the detector	30	5. Technical data	35
		6. Warranty	36

1. Introduction

1.1 How the detector works

The smoke detector is designed to protect the private areas of apartment buildings, residential properties and mobile homes.

It can be:

- used alone,
- interconnected in a wireless network with 40 detectors maximum.

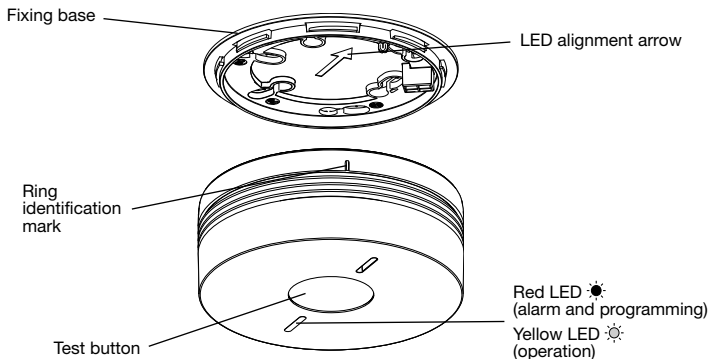
When something is detected, this is indicated as follows:

	Detector activated	Other interconnected detectors
	Rapid flashing	-
	Triggering of continuous sounding (85 dB (A) at 3 m)	Triggering of intermittent sounding (85 dB (A) at 3 m)

The detector having detected something sounds until the smoke have disappeared. The interconnected detectors trigger in less than one minute and sound until the smoke detected by the activated detector have disappeared and for a maximum period of 15 minutes.

IMPORTANT: subject to the smoke detector being properly serviced on a regular basis, it should be replaced according to the replacement date indicated on the back of the product or when its battery runs out.

1.2 Description



2. Installation

2.1 Choosing the best place to install the detector

The detector must be placed:

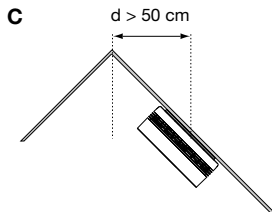
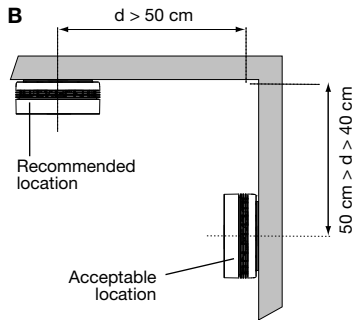
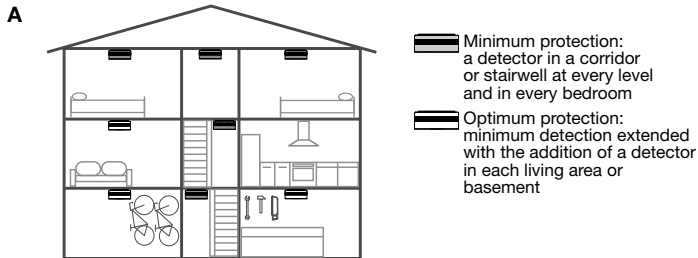
- in rooms where there is a fire hazard (living rooms with fireplace, children's bedrooms, occupied lofts or basements, etc.) (**Fig. A**),
- preferably in the centre of the ceiling,
- far away from fan vents likely to spread smoke,
- more than 50 cm away from any obstacles (walls, partitions, beams, etc.) (**Fig. B**),
- at each end of corridors if they are longer than 10 m.

If the detector cannot be installed horizontally on the ceiling, fix it:

- at a distance of 40 to 50 cm from the ceiling (**Fig. B**),
- far away from any sources of electrical disturbance (electricity meter, metal cabinet, electronic ballast, etc.).

The detector must not be placed:

- close to an electronic ballast, low voltage transformer, energy saving light bulbs, fluorescent tubes, etc. (minimum distance: 50 cm),
- in excessively dusty rooms,
- in a room where the temperature might drop below -10°C or rise above $+65^{\circ}\text{C}$, which would prevent the detector from operating properly,
- at least 1 m away from heating, cooling or air circulation vents likely to disseminate smoke,
- at least 6 m away from a fireplace or wood burning stove where the smoke from combustion might trigger an unnecessary alarm,
- in an area where cooking fumes and water vapour might cause unwanted triggering,
- in a room where there might be condensation or damp (do not use in bathrooms, laundries, etc.)
- at the centre of a pointed ceiling (A-shaped), as the air pocket located here can prevent smoke from reaching the detector (**Fig. C**),
- directly on to a metal wall: use a non-magnetic spacer (wooden or plastic).



2.2 Installing the detector as a standalone device

IMPORTANT: use the LED alignment arrow on the base in order to position the detector in the best possible manner (see Description).

1. Fix the base keeping in mind the precautions outlined in the chapter entitled Choosing the best place to install the detector. The detector can be fixed in 3 ways:

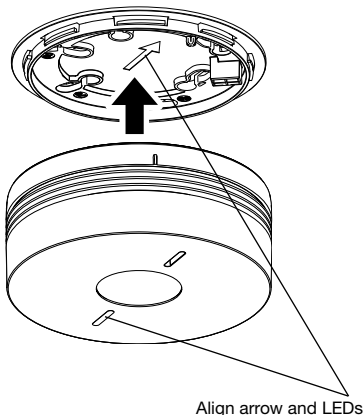
Fixing the detector on a flush-mounting box

- For Ø 60 mm boxes, use fixing holes marked 60.
- For Ø 78 mm boxes, use fixing holes marked 78.
- For Ø 85 mm boxes, use fixing holes marked 85.
- Fix the base using suitable screws.

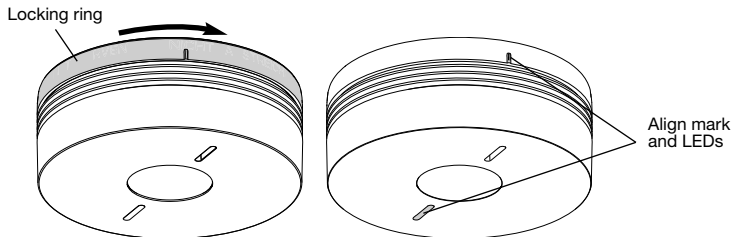
Fixing the detector on a surface

- Place the base in the planned location and mark the position of the 2 fixing holes with a pencil.
- Drill the holes using the right-sized diameter drill bit.
- Fix the base in place using suitable wall plugs and screws.

2. Position the detector on its base making sure the arrow on the base and the LEDs are aligned.



3. Turn the locking ring clockwise so that the identification mark is aligned with the LEDs. The yellow indication LED flashes for 15 s and then once every 10 s to indicate the detector is operating normally.

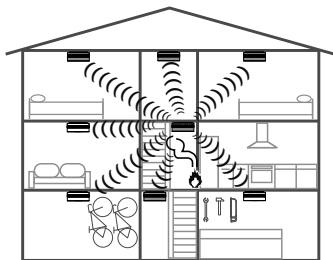


4. Proceed to chapter 2.5 Testing the detector.

2.3 Installing the detector as part of a network

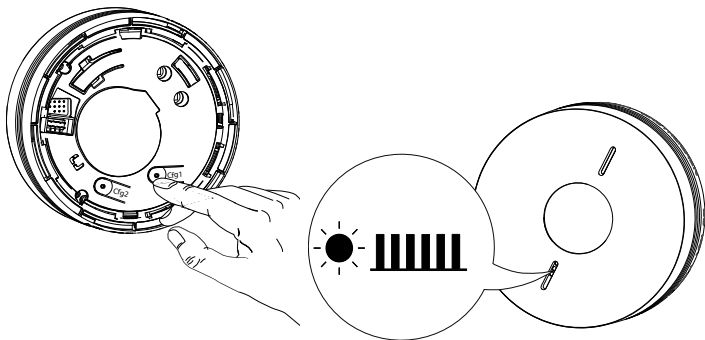
It is possible to interconnect up to 40 detectors so that all the detectors in the home as well as the alarm system can be triggered together.

The responses to detection are described in chapter 1.1 How the detector works.

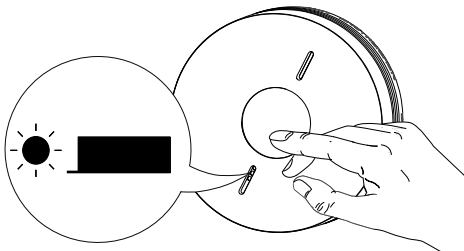


To connect the detectors in a network:

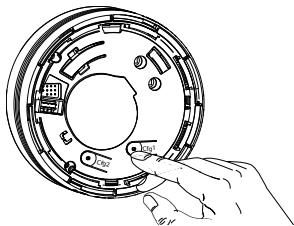
1. Put **all the detectors** to be networked in recognition programming mode by pressing 2 times on the **Cfg1** key. The red **LED** flashes.



2. Press the test button on one of the detectors until the red LED on all **the other** detectors lights up steadily. Release the button and the corresponding detector red LED flashes.



- 3. Lightly press on the Cfg1 key on all of the detectors** to exit recognition programming mode.



- 4. Test the radio range.**
- A. Put all the detectors in test mode by pressing once on the Cfg1 button.**
The red LED lights up for 5 sec and then flashes.
 - B. Press the test button on one of the detectors** and the detector will test the radio range in permanent transmission mode. The red LED on all the detectors lights up steadily.
 - C. Position the detectors in their planned locations without fixing them in place.**
 - If the radio range is satisfactory, the red LED remains steadily lit.
 - If the radio range is not satisfactory, the red LED flashes.
 - D. Move the detectors located outside of the radio range or programme one detector as a relay** (see 2.4 Installing the detector as a relay) then perform the test again.
 - E. To exit the test mode, press once on the Cfg1 button on all the detectors.**
The red LED goes out.
 - F. Perform the radio range test for all the detectors** again to make sure they trigger, whatever the detector having activated the alarm.
- 5. Fix the detectors in place** following steps 1 to 4 in chapter 2.2 Installing a detector as a standalone device.

Specific cases

Adding a detector to an existing network

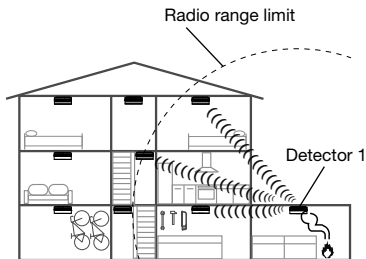
1. Put the detector to be added to the network in recognition programming mode by pressing 2 times on the Cfg1 key. The red LED flashes.
2. Put one of detector that are already in the network in recognition programming mode by pressing 2 times on the Cfg1 key. The red LED flashes.
3. Press the test key on a detector that is already in the network until the red LED on both detectors lights up steadily.
4. Briefly press Cfg1 on one of the detectors to exit the programming mode.

2.4 Installing the detector as a relay

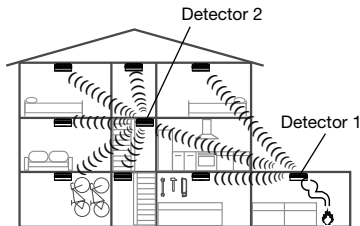
If the radio range between all the detectors is insufficient, one of the detectors can be programmed as a relay. This means that it will re-transmit alarms received to all the other detectors.

Example:

If an alarm is activated on detector 1, only detectors in radio range limit will be triggered.



If an alarm is activated on detector 1, detector 2 programmed as a relay, will re-transmit alarms received to all the other detectors.



IMPORTANT

- It is possible to programme just one “relay” detector per network.
- To be programmed as a relay, the detector must first have been programmed for recognition by the network.

To programme a detector as a relay:

1. Press Cfg1. After 4 s, the red LED flashes. **Keep holding the button down.**
2. After 10 s, the flashing speeds up or slows down:
 - if the flashing speeds up, the relay function has been **activated**,
 - if the flashing slows down, the relay function is still **deactivated**.
3. Release the button and press briefly on Cfg1 to exit the programming mode.

Putting a detector back into its factory configuration

Upon the back into factory configuration, the interconnection between the detectors will be deleted.

1. Press 2 times on the Cfg1 key. The red LED flashes.
2. Keep holding on the Cfg1 key until the red LED light up steadily. Release the button.
3. Briefly press Cfg1 to exit the programming mode.

2.5 Testing the detector

IMPORTANT:

- The detectors must be installed before test.
- Before a detector test, it is advisable to let the neighbours know beforehand and to take the necessary precautions to prevent any hearing disorders.
- Never use a naked flame to test the detector.
- The manual test must be performed at least once a month and notably after a prolonged absence.

2.5.1 Manual test

Press the detector test button until you hear the 2nd beep and then release it.

	Detector activated	Other interconnected detectors
	Rapid flashing	-
	Sounding for 1 sec. (75 dB (A) at 1m) followed by a 1 sec. pause	Sounding for 1 sec. (75 dB (A) at 1m) followed by a 2 sec. pause

Press the test button again to stop the integrated sounding.

2.5.2 Detection test

- Using a test spray, spray smoke through the slots at a distance of 10 cm from the detection head for 1 to 2 s. After few seconds, the detector triggers. If not, not enough smoke has been sprayed on the detector head. Spray it again using the test spray. For this type of test, the detector's responses are described in the paragraph entitled "How the detector works".
- Press the detector test button to stop sounding.

Please note that the alarm can be stopped 20 s after the detector triggers the system.

3. Using the detector

3.1 Inhibiting the detector

To prevent untimely triggering due to activities likely to generate smoke or dust (sweeping a dusty room, sweeping a chimney, etc.), the detector can be deactivated for roughly 15 min.

To do this, press one time on the test button. The detector beep, the red LED flash every 2 s.

	Inhibited detector	Other interconnected detectors
	1 flash every 2 seconds	-

After 15 min or after the manual test, the detector automatically becomes operational once more.

IMPORTANT

- **During these 15 minutes, the detector will not be able to recognise smoke or generate an alarm.**
- **To exit inhibition mode more quickly, press the detector test button. The detector beep, the red LED stop flashing.**

3.2 Stopping the alarm in the event of non-dangerous detection

To stop the alarm if it has detected harmless smoke:

- press the test button,

or

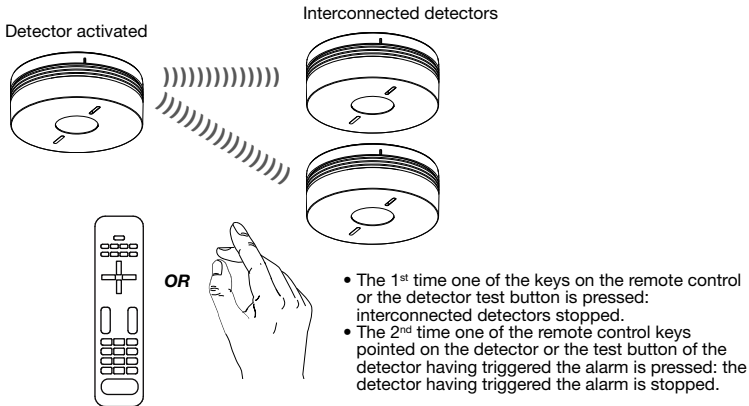
- press one of the keys on an infrared remote control (remote control of a TV, DVD player, hi-fi system) and point the remote control towards the sounding detector.

The detector will switch to inhibited mode (see chapter 3.1) for 15 minutes.

Please note that the alarm can be stopped 20 s after the detector triggers the system.

If the detector is part of a network:

The detector(s) having been activated (red LED flashing) must be stopped to end network sounding.



3.3 Fault indications

In order not to wake you up, alarms resulting from mains supply problems or detection head are shut down during the night. Any errors are corrected after daybreak within 10 minutes i.e. 8 hours after the event.

3.3.1 Power fault

	Detector at the source of the fault indication	Other interconnected detectors
	2 flashes every 5 sec.	-
	2 rapid beeps every 60 sec.	2 rapid beeps every 60 sec.

If the **audible** power fault **indication** occurs at an inconvenient time, it can be postponed for 8 hours over a maximum duration of 7 days by pressing the test button until you hear the first beep.

IMPORTANT: when the power fault occurs, the detector continues to operate perfectly for 30 days. It is advisable to replace the detector as soon as possible.

3.3.2 Detection head faulty or dirty

	Detector at the source of the fault indication	Other interconnected detectors
	8 flashes every 8 sec.	-
	8 rapid beeps every 60 sec.	8 rapid beeps every 60 sec.

If the **audible** detection head fault **indication** occurs at an inconvenient time, it can be postponed for 8 hours over a maximum duration of 7 days by pressing the test button until you hear the first beep.

You have these 7 days to clean the detector.

IMPORTANT

- If sounding continues after a postponement attempt, this means that the detection head is not working. Replace the detector.
- If the detection head fault indication occurs at night, this means that it is not working. Replace the detector.
- If the detection head indication does not stop after cleaning, replace the detector.

4. Maintenance

4.1 Cleaning the detection head

It is essential to keep the detector clean. The slots in the detection head must be vacuumed at least once a year or every time the detector indicates that its detection head is dirty (see Fault indications).

4.2 Replacing the detector

1. If the detector is replaced because of a battery or detection head fault, press on the test button until it beeps to clear the fault.

2. Remove the detector from its base by turning the locking ring anti-clockwise.
3. If the detector was part of a network, refer to 2.3 Installing a detector as part of a network.
4. Position the new detector on its base and turn the locking ring clockwise.
5. Test the detector (see Testing the detector).

4.3 In case of work in the home

The detector must not be painted.

If work is to be carried out after the detector has been installed, cover it completely.

IMPORTANT: do not forget to remove the protection when the work is finished.

5. Technical data

- Type of detection: optical smoke detector
- Average coverage: 50 m²
- Use: indoor
- Power: sealed, non-replaceable lithium battery 2 x 3 V with a 10-year battery life
- Indication: - detector status
- faults
- Integrated sounding upon detection: 85 dB at 3 m
- 75 dB integrated sounding at 1 m: - during testing
- during fault indications
- Interconnection via radio: 10 detectors max.
- Operating temperature: -10°C to + 65°C
- Storage temperature: -10°C to + 65°C
- Degree of protection: IP22
- Dimensions (D x H): 116 mm x 49 mm
- Weight: 255 g

6. Warranty

A warranty period of 24 months is offered on hager products, from date of manufacture, relating to any material or manufacturing defect. If any product is found to be defective it must be returned via the installer and supplier (wholesaler).

The warranty is withdrawn if:

- after inspection by hager quality control dept the device is found to have been installed in a manner which is contrary to IEE wiring regulations and accepted practice within the industry at the time of installation,
- the procedure for the return of goods has not been followed.

Explanation of defect must be included when returning goods.

The documentation provided with this product must be kept throughout the product's life time.



Disposing of waste electrical and electronic devices at the end of their service life (Applicable in European Union countries and other European countries with a waste collection system). This symbol on products or product packaging indicates that the product must not be thrown out with normal household waste. It must be taken to an appropriate collection point for recycling waste electrical and electronic equipment. By disposing of such products in the appropriate manner, you are helping to prevent any harmful effects they may have on the environment and human health. For further information about recycling this product, you should consult your local authorities, waste collection centre or the shop where you bought the product.

Eco organisation: ERP France

The smoke detector TG550A is in conformity with the requirements of the regulation (EU) N° 305/2011 and with all essential characteristics of the harmonized standard EN 14604 (2005).

The declaration of performance of the product TG550A can be downloaded on hager commercial internet site of the concerned country.

Recommendations

The user must not attempt to access the detector's internal parts, except areas described in this manual. If the user does access these parts, the product guarantee will be considered null and void and Hager shall not be held responsible for any problems. Touching the detector's internal parts and/or electronic components can damage the product. Furthermore, the detector is designed in such a way that these parts and components do not need to be accessed for operation or maintenance purposes.





Hager SAS
132 Boulevard d'Europe
BP 78
F-67212 OBERNAI CEDEX

Tel. +333 88 49 50 50
www.hager.com

